Durch Gemeinschaftsarbeit zu neuen Erfolgen im Wettbewerb

Von Dr. Rolf Berger,
Mitglied des Zentralkomitees,
Stellvertreter des Vorsitzenden
des Bundesvorstandes des FDGB

Unmittelbar nach dem VII. Parteitag beschlossen J die Werktätigen der Volkswerft Stralsund, den sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktober- I revolution mit neuen Ideen und Zielen weiter- *i* zuführen. Damit bewiesen sie, daß sie aus der Parteidiskussion und aus dem VII. Parteitag die richtige Schlußfolgerung gezogen haben: Die vielfältigen neuen Probleme bei der Gestaltung I der entwickelten sozialistischen Gesellschaft | lassen sich nur meistern, wenn in jedem Betrieb I und auf allen Gebieten Spitzenleistungen vollbracht werden.

Worauf es ankommt

Spitzenleistungen können die Werktätigen in den Betrieben nur dann erzielen, wenn von den Parteiorganisationen in enger, sachlicher und kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit den gesellschaftlichen Organisationen und mit den staatlichen Leitern eine klare, allen Werktätigen verständliche Grundorientierung gegeben wird. Das ist deshalb eine vorrangige Aufgabe, weil 1 damit die Parteiorganisationen auch den Staat- *j* liehen Leitern und den Gewerkschaftsorganisa- *i* tionen helfen, auf der Grundlage der vom VII. Parteitag gefaßten Beschlüsse alle Voraus- | Setzungen für die volle Entfaltung der schöpferischen Initiative der Werktätigen zur Durchsetzung der komplexen sozialistischen Rationa- I lisierung zu schaffen.

Dementsprechend hat die Parteiorganisation in der Volkswerft Stralsund herausgearbeitet, daß f es jetzt im sozialistischen Wettbewerb darauf ankommt

— gemeinsam mit den Kooperationspartnern ständig den wissenschaftlich - technischen Höchststand ihrer Schiffe zu sichern und ihre Weltmarktfähigkeit zu erhöhen;

—die Verträge exakt einzuhalten;

— die Selbstkosten, vor allem die Gemeinkosten, zu senken;

— eine hohe und zuverlässige Qualitätsarbeit an jedem Arbeitsplatz zu leisten und

— die komplexe sozialistische Rationalisierung, insbesondere die Mechanisierung und Automatisierung wichtiger Prozesse, systematisch fortzuführen.

In der Vertrauensleutevollversammlung, in der die Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbes beschlossen wurde, brachten die Werktätigen ihren Willen zum Ausdruck, in dieser von der Parteiorganisation vorgezeichneten Richtung zu arbeiten und mit meßbaren ökonomischen Taten das Kampfbündnis mit der Sowjetunion zu festigen.

Eine wichtige Bedingung dafür, daß die Masseninitiative aller Werktätigen in allen Betrieben unserer Republik, analog der Grundaufgaben des Stralsunder Wettbewerbs, entwickelt wird, ist die verstärkte politische, erzieherische Arbeit der Gewerkschaftsorganisationen. Die Schiffbauer in Stralsund erzielten in den vergangenen Monaten ausgezeichnete Ergebnisse und sind jetzt dabei, noch höhere Leistungen zu vollbrin-